

ZIM-Einzelprojekt des Jahres:

Projekt:	Cloudbasiertes Prozessmanagement- und Teamführungs-System für Arztpraxen und Kliniken
Unternehmen:	MioCloud Solution Systems, MCSS AG, Köln, Nordrhein-Westfalen
Entgegennahme der Urkunde:	Stephan Engels, Vorstandsvorsitzender und Arno Zurstraßen, Aufsichtsrat

Digitales Prozessmanagement im Gesundheitswesen

Der administrative Aufwand im Gesundheitswesen bei medizinischer Versorgung, Pflege und Betreuung nimmt zu. Um die vom Gesetzgeber vorgegebenen Verordnungen und Richtlinien rechtskonform anzuwenden und um Zeit und Kosten zu minimieren, wächst der Bedarf an innovativen digitalen Lösungen. Die MCSS AG entwickelte ein neuartiges cloudbasiertes Prozessmanagement-System für Krankenhäuser, Arztpraxen und soziale Einrichtungen. Für die herausragende Forschungs- und Entwicklungsleistung und die besonders erfolgreiche Nutzung der Ergebnisse des Projektes wurde das Unternehmen am 23. Juni 2022 durch den Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz mit der Auszeichnung „ZIM-Einzelprojekt des Jahres“ gewürdigt.

Die auf der Blockchain-Technologie basierende dokumentensichere Lösung übernimmt die Aufgabe eines digitalen Navigationssystems. Es ermöglicht Beschäftigten im Gesundheitswesen aktuelle Richtlinien und Verordnungen abzufragen und anzuwenden. Allein für Arztpraxen existieren Rechtsvorschriften von über 2.400 Seiten in ca. 40 Gesetzen, Richtlinien, Verordnungen und Leitlinien. Mithilfe des Softwaresystems lassen sich in dem „Administrations- und Bürokratiedschungel“ vorhandene Defizite im Verwaltungsablauf ermitteln. Diese werden mithilfe eines Key-Risk-Indicators-Systems bewertet. Zu den aufgedeckten Risiken werden adäquate technische und organisatorische Maßnahmen für ein verbessertes Prozessmanagement vorgeschlagen. Dazu gehören Coaching-Objekte wie Schulungsvideos als auch Vorlagen für Verfahrensanweisungen und Checklisten sowie Wissenstests. Über einen News- und Update-Service werden die Inhalte aktuell gehalten.

Die speziell auf den Digitalisierungsprozess des Gesundheits- und Sozialwesens zugeschnittene Lösung unterstützt umfänglich die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf Informationssicherheit, Datenschutz und für Patientensicherheit sowie

Qualitätsmanagement. Es wurden bereits eine Reihe von Kooperationsverträgen zur Nutzung der digitalen Plattform abgeschlossen. Die Umsetzung mit Onboarding-Prozessen von Arztpraxen hat bereits begonnen. Für 2022 ist geplant, dass ca. 150.000 Beschäftigte im Gesundheits- und Sozialwesen das innovative Prozessmanagement nutzen können.

Im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) wurde die Entwicklung des Prozessmanagement- und Teamführungs-Systems mit 229.969 Euro bezuschusst.

Die MCSS AG wurde 2019 in Köln gegründet und beschäftigt 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen erzielte 2021 einen Umsatz von 1.06 Millionen Euro. Es bietet Dienstleistungen mit Lösungen zur Umsetzung von Unternehmenssicherheit nach rechtlichen Vorgaben mit Schwerpunkten in der IT-Sicherheit, dem Datenschutz und Qualitätsmanagement.